

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 7

Illustration: Hallo Süsster! Wie wärs mit uns beiden? [...]
Autor: Thulke, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zweifelhafte Komplimente

Nach Spalten und Zeilen zu lesen

Du warst für mich schon immer
Das schönste Frauenzimmer
Und dich verlassen nie
Dein Charme und dein Esprit
Stets werde ich begehren
Nach dir mich zu verzehren
Es wär nicht zu ertragen
Dir einfach zu entsagen

Ein widerlicher Besen
Bist du noch nie gewesen
Die Freuden am Betrügen
Sind nichts als lauter Lügen
Nach andren Frau'n zu streben
Das wird es niemals geben
Ein Leben nur mit dir
Ja, dieses wünsch ich mir.

Günter Nebm

Amtlich verordnet

Auf Grund von Lärmbelästigungen wird in der Schweiz gern laut gesungen und wiederholt auch demonstriert.

Sei es nun der Verkehr auf Strassen zu Land und Luft, gewissermassen wird aus Prinzip laut protestiert.

In einem kleinen Kaff in Schweden gibt anderer Verkehr zu reden, der eine Frau des Nächstens stört.

Geräuschvoll sei das Liebesspiele der Nachbarn über ihrer Diele, von dem sie jede Note hört.

Die Liebesspiele würden dauern und liessen sie darob erschauern und raubten ihr den letzten Schlaf.

An Kopfweh müsse sie nun leiden, an Krämpfen in den Eingeweiden ob den Geräuschen von Olaf.

Um nicht noch gänzlich zu verzagen, ging die Gequälte sich beklagen bei der Gesundheitskommission.

Dort liess die Frau man jedoch wissen, man sei bei solchen Ärgernissen wohl nicht die rechte Station.

Man könnte jedoch pflichtvergessen den Pegel dieses Lärmes messen, doch sei dies eher kompliziert.

Man könne nicht im Voraus wissen, wann aus den Spielen in den Kissen die Ruhestörung resultiert.

Ich würde diesem Amte raten: Schreiten Sie mutig nun zu Taten und gehen Sie zum Liebespaar.

Befehlen Sie den zwei Akteuren, noch heute Abend laut zu stören, zwecks Messung durch den Kommissar.

Urs Stähli